

SVSE-Tenniskurs Bad Ragaz, 12.–18. Juni 2005



Am Sonntag, 12. Juni trafen aus allen Ecken der Schweiz Tennisspielerinnen und Spieler im lauschigen Parkhotel in Bad Ragaz ein. Ziel der rund 50 Personen war die SVSE-Tenniswoche, welche jedes Jahr durchgeführt wird, diesmal erstmals unter der Leitung von Ronald Hügli und Manfred Furrer.

Der umtriebige Hoteldirektor Hardy Lang begrüßte persönlich die Stammgäste und natürlich auch die Neuen. Man fühlte sich sofort wohl, bezog die Zimmer und schon bald durfte man sich an den Mittagstisch setzen. Gestärkt und erste neue Kontakte geknüpft hiess es Tenu Tennis erstellen und ab nach Untervaz oder ins Tennis-Center Bad Ragaz zum Sichtungstraining. Nach diesem Nachmittagstraining wurden jeweils 4er-Gruppen gebildet, welche dann die ganze Woche gemeinsam trainiert wurden. Nach dem feinen Nachtessen blieben die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Hotel, bei einem Glas Wein oder einem Bierchen lernte man sich besser kennen oder schwelgte schon wieder in den schönen Erinnerungen vergangener Tenniskurse.

Am Montag ging es dann richtig los mit Training, jeweils 90 Minuten am Vormittag und am Nachmittag standen auf dem Programm, die Trainerinnen und Trainer wechselten dabei bei jeder Lektion ab. Wem die angebotenen Lektionen nicht ausreichten konnte jeweils noch frei spielen, das Angebot an Plätzen war wirklich beeindruckend. Andere teilten sich ihre Zeit so ein, dass ein Besuch des berühmten Thermalbades, eines Tea-Rooms (feine Nusstorten geben Kraft für Tennis) auch noch Platz im ausgefüllten Tagesprogramm fand.

Am Dienstag wurden die Lektionen fortgesetzt, die Trainerinnen und Trainer wollten uns mit interessanten Übungen an das Niveau von Roger Federer heranzuführen. Am Abend ging im Dorf-Pub zum ersten Mal der Vorrat an Erdinger-Weissbier zur Neige! Tennisspielen gibt halt Durst und nicht alle vertragen die zur Verfügung gestellten isotonischen Getränke gleich gut. Merci dennoch für diesen tollen Service!

Am Mittwochvormittag wurde wieder eifrig trainiert, aber am Nachmittag stand dann ein Kontrastprogramm auf der Tagesordnung. In Gruppen begaben wir uns auf einen Postenlauf in und um Bad Ragaz, dabei mussten sowohl Denksportaufgaben wie auch Geschicklichkeitsspiele erfolgreich absolviert werden. So lernten wir auch die wunderschöne Umgebung etwas besser kennen, am liebsten hätten wohl einige noch eine Woche Golf-Ferien angehängt. Danach trafen wir uns zu einem Apéro im schönen Park des Hotels bevor uns erneut ein ausgezeichnetes Nachtessen präsentiert wurde.

Am Donnerstag stand ein Doppel-Turnier auf dem Programm, man spielte mit wechselnden Partnern jeweils 20 Minuten gegen Kolleginnen und Kollegen aus anderen Leistungsgruppen. Viele Spiele waren hart umkämpft, aber Fairplay und Plausch standen immer im Vordergrund.

Am Freitag stand dann noch ein Einzel-Turnier an, man bestritt 5 bis 6 Spiele gegen etwa gleich starke Gegner. Auch hier wurde zum Teil verbissen um Sieg und Niederlage gekämpft, aber es blieb immer freundschaftlich fair und alle hatten den Plausch. Die müden Glieder und Muskeln konnte man bei Masseur Bruno Mariani kneten lassen, auch diesen Service schätzten viel Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der ganzen Woche. Am Abend stand dann erneut ein tolles Apéro für uns bereit, anschliessend gab es ein Galanachtessen vom feinsten. Mit Rang-Verkündigung, Musik und Tanz wurde die Woche und der Abend abgeschlossen. Man bedankte sich bei den Serviertöchtern für den ausgezeichneten Service und bei den Hotelbesitzern für die lebenswürdige Gastfreundschaft im Parkhotel Bad Ragaz.

Am Samstag, mit kleinen Augen beim Frühstück, oder auf der Heimreise schworen sich wohl die meisten, ich bin nächstes Jahr, vom 11. bis 17. Juni 2006 wieder dabei. Ein grosses Merci den Organisatoren, dem Staff und dem Hotelpersonal für die ausgezeichnete Organisation.